

Schulinternes Curriculum Grundkurs Erziehungswissenschaft 2020

1. Halbjahr Qualifikationsphase Q1

Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltsfeld/ inhaltliche Schwerpunkt sind fett gedruckt	Sachkompetenzen	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenz	Zeit
„Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit	<b>Inhaltsfeld 1</b> Beispiele für Erziehungsgeschehen (Faktoren der Erziehung – Intentionale und funktionale Erziehung) Erziehungsdefinitionen, enger/weiter Erziehungsbegriff Pädagogische Anthropologie: Portmann/Gehlen, Wolfsjunge	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>bearbeiten</i> Beispiele für Erziehungsgeschehen (Faktoren der Erziehung – Intentionale und funktionale Erziehung)  <i>erarbeiten</i> Erziehungsdefinitionen, den Erziehungsbegriff  <i>thematisieren</i> pädagogische Anthropologen und Fälle: Portmann/Gehlen, Wolfsjunge	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>erkennen</i> den Unterschied zwischen Sach- und Werturteil.  <i>erfassen</i> die Reichweite von pädagogischem Handeln.  <i>entwickeln</i> in Ansätzen Maßstäbe zur Bewertung pädagogischen Handelns.	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>reflektieren</i> ihr Handeln durch Rollenspiele.  <i>kommunizieren</i> und interagieren mit anderen und reflektieren ihre Kompetenzen.	<b>EF.1</b> <b>GK 8</b>
„Wissen, wovon man spricht“ - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation	<b>Inhaltsfeld 3</b> Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung  Definitionen erarbeiten (Begriffswissen) Beziehungen herausarbeiten Ggf. Anbindung an Fallbeispiele aus Unterrichtsvorhaben I	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>beschreiben</i> die zentralen Aspekte von Modellen psychosozialer, kognitiver sowie moralischer Entwicklung und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive.  <i>ermitteln</i> Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften.  <i>stellen</i> elementare Modelle und Theorien <i>dar</i> und erläutern sie ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien.	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>bewerten</i> ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien.	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>gestalten</i> unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen.	<b>EF.1</b> <b>GK 8</b>
„Stilvoll erziehen?“ – Erziehungsstile	<b>Inhaltsfeld 3</b> Erziehung in der Familie  Lewin  Tausch und Tausch	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>analysieren</i> unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung.	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>stellen</i> die Bedeutung und Auswirkung anthropologischer Grundannahmen für erzieherisches	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>entwickeln</i> und <i>erproben</i> Handlungsvarianten für die Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse.	<b>EF.1</b> <b>GK 8</b>

	<p>Wissenschaftliches Arbeiten im Fach Pädagogik</p> <p>Ggf. Adorno, autoritäre Persönlichkeit</p> <p>5 Säulen der Erziehung</p>	<p><i>erklären</i> grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge, <i>stellen</i> elementare Modelle und Theorien <i>dar</i> und <i>erläutern</i> sie.</p> <p><i>beschreiben</i> und <i>erklären</i> elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene.</p> <p><i>ordnen</i> und <i>systematisieren</i> gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien.</p>	<p>Denken und Handeln im Hinblick auf die Identitätsentwicklung dar.</p> <p><i>beurteilen</i> einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen.</p> <p><i>bewerten</i> ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien.</p>	<p><i>erproben</i> in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns.</p>	
<p>„Früher und heute – hier und da“</p>	<p>Inhaltsfeld 3</p> <p>Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>stellen</i> den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar.</p> <p><i>vergleichen</i> exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>beurteilen</i> theoriegeleitet das eigene Urteil in Hinblick auf Einflussgrößen.</p> <p><i>unterscheiden</i> zwischen Sach- und Werturteil.</p> <p><i>beurteilen</i> einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>entwickeln</i> und <i>erproben</i> Handlungsvarianten für die Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse.</p> <p><i>gestalten</i> unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen.</p>	<p><b>EF.1</b> <b>GK 6</b></p>
<p>„Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ – Lernen im pädagogischen Kontext</p>	<p>Inhaltsfeld 2</p> <p>Definitionen und Vergleich: Lernen und Erziehung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>stellen</i> den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar.</p> <p><i>vergleichen</i> exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>beurteilen</i> einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen.</p> <p><i>unterscheiden</i> zwischen Sach- und Werturteil.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>entwickeln</i> und <i>erproben</i> Handlungsoptionen für das eigene Lernen.</p>	<p><b>EF.2</b> <b>GK 6</b></p>
<p>„Erfolgreich erziehen wie die Super Nanny?“ – Behavioristische Lerntheorien</p>	<p>Inhaltsfeld 2</p> <p>Klassische und operante Konditionierung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>stellen</i> elementare Modelle und Theorien <i>dar</i> und <i>erläutern</i> sie.</p> <p><i>beschreiben</i> und <i>erklären</i> erziehungswissenschaftliche Phänomene.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>beurteilen</i> die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive.</p> <p><i>beurteilen</i> die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>entwickeln</i> und <i>erproben</i> Handlungsoptionen für das eigene Lernen.</p> <p><i>entwickeln</i> und <i>erproben</i> Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse.</p>	<p><b>EF.2</b> <b>GK 6</b></p>

		<i>vergleichen</i> exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit.		<i>erproben</i> in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns.	
„Lernen von Modellen?“ - Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung	Inhaltsfeld 2  Beobachtungslernen/Lernen am Modell (Bandura)	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>stellen</i> elementare Modelle und Theorien dar und <i>erläutern</i> sie.  <i>beschreiben</i> und <i>erklären</i> erziehungswissenschaftliche Phänomene.  <i>stellen</i> den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar.  <i>vergleichen</i> exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit.	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>beurteilen</i> die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive.  <i>beurteilen</i> die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden.	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>entwickeln</i> und <i>erproben</i> Handlungsoptionen für das eigene Lernen.  <i>entwickeln</i> und <i>erproben</i> Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse.  <i>erproben</i> in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns.	<b>EF.2 GK 6</b>
„Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus	Inhaltsfeld 2  Gestaltpsychologie  Piaget (Lerntheorie)  Zum Beispiel: Lernen lernen, Brain Based Learning	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>stellen</i> den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar.  <i>vergleichen</i> exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit.	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>beurteilen</i> theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen.	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>entwickeln</i> und <i>erproben</i> Handlungsoptionen für das eigene Lernen.  <i>entwickeln</i> und <i>erproben</i> Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse.  <i>vertreten</i> pädagogische Handlungsoptionen argumentativ.	<b>EF.2 GK 6</b>
Projektvorhaben zum Abschluss EF: Pädagogische Berufs- und Arbeitsfelder					<b>EF.2 GK 6</b>
<b>Gesamtstunden GK: 60</b>					
<b>(die Gesamtstundenzahl stellt eine Orientierung dar und kann abhängig von Feiertagen, der Leistungsheterogenität der Kurse, etc. individuell angepasst werden)</b>					